

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	532
		<b>TOP:</b>	3
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	985/2021
		<b>GZ:</b>	OB 9318
<b>Sitzungstermin:</b>	01.12.2021		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	EBM Dr. Mayer		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / ba		
<b>Betreff:</b>	<b>Bericht der Stadtkämmerei zum Jahresabschluss 2020 (LHS), Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts ü. d. Prüfung des Jahresabschlusses 2020 (LHS), Feststellung des Jahresabschlusses 2020 (LHS)</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 23.11.2021, GRDrs 985/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Bericht der Stadtkämmerei zum Jahresabschluss 2020 der Landeshauptstadt Stuttgart wird **Kenntnis genommen** (§ 95 GemO).
2. Vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts (RPA) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Landeshauptstadt Stuttgart wird **Kenntnis genommen** (§ 110 Abs. 2 GemO).
3. Der Jahresabschluss 2020 der Landeshauptstadt Stuttgart wird wie folgt **festgestellt** (§ 95 b Abs. 1 GemO):

### 3.1 Gesamtergebnisrechnung/-verwendung 2020:

Ordentliche Erträge	3.610.219.444,82	EUR
Ordentliche Aufwendungen	-3.411.389.058,76	EUR
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>198.830.386,06</b>	<b>EUR</b>
Außerordentliche Erträge	48.512.745,49	EUR
Außerordentliche Aufwendungen	-35.571.876,30	EUR
<b>Sonderergebnis</b>	<b>12.940.869,19</b>	<b>EUR</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>211.771.255,25</b>	<b>EUR</b>
nachrichtlich: konsumtive Ermächtigungsübertragungen 2020	196.690.520,25	EUR

Der Jahresüberschuss wird im Rahmen der Ergebnisverwendung (vgl. Anlage 1 Seite 26) folgenden passiven Bilanzpositionen zugeführt bzw. entnommen:

#### 1.2 Rücklagen

1.2.1 Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von **198.830.386,06 EUR**

1.2.2 Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des Sonderergebnisses in Höhe von **12.940.869,19 EUR**

### 3.2 Bilanz zum 31.12.2020

Die Bilanz zum 31.12.2020, schließt mit einem **Bilanzvolumen** in Höhe von **10.879.109.799,92 EUR** ab:

Immaterielle Vermögensgegenstände	11.695.366,13	EUR
Sachvermögen	4.933.479.225,39	EUR
Finanzvermögen	5.310.669.161,72	EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	623.266.046,68	EUR
<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b>	<b>10.879.109.799,92</b>	<b>EUR</b>
Basiskapital	5.936.328.242,91	EUR
Rücklagen	3.319.305.575,43	EUR
Sonderposten	935.874.617,16	EUR
Rückstellungen	399.070.038,97	EUR
Verbindlichkeiten	184.286.711,49	EUR
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	104.244.613,96	EUR
<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b>	<b>10.879.109.799,92</b>	<b>EUR</b>

Innerhalb der "Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses" werden für sonstige bestimmte Zwecke (vgl. Anlage 1, Seite 57, davon-Positionen 1.2.1.1 bis 1.2.1.12) Mittel in Höhe von **796.780.273,10 EUR** gebunden:

Parkmöglichkeiten	6.307.208,27	EUR
Projektmittelfonds Zukunft der Jugend	10.225.837,62	EUR
Risiko-Beteiligung an Stuttgart 21	16.830.859,64	EUR
Wohnungsbauförderung	10.892.614,16	EUR
Bündnis für Mobilität und Luftreinhaltung	22.492.478,58	EUR
Klinikum Stuttgart (Neubau Katharinenhospital)	200.000.000,00	EUR

Kulturelle Infrastruktur (Opernsanierung, Lindenmuseum, Neue Philharmonie u.a.)	191.908.472,75	EUR
Investitionszuschuss an SSB	33.200.000,00	EUR
Wohnraumoffensive Stuttgart	116.294.102,08	EUR
Radinfrastruktur	16.226.500,00	EUR
Klimaschutzfonds	172.402.200,00	EUR

Die wesentlichen bilanziellen Veränderungen sind im Bericht der Stadtkämmerei zum Jahresabschluss 2020 (vgl. Anlage 1, Nr. 2.5 Seite 38 ff. und Nr. 2.6 Seite 56 ff.) dargestellt.

### 3.3 Gesamtf finanzrechnung 2020

Die Gesamtf finanzrechnung schließt mit einer negativen **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** in Höhe von **67.832.094,84 EUR** ab:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.531.835.046,20	EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.183.942.536,27	EUR
<b>Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung</b>	<b>347.892.509,93</b>	<b>EUR</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	173.120.350,63	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-583.842.697,32	EUR
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-410.722.346,69</b>	<b>EUR</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>-62.829.836,76</b>	<b>EUR</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	EUR
Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (Liquiditätshilfen)	5.000.000,00	EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Stiftung)	-2.258,08	EUR
Auszahlungen aus Gewährung von Darlehen (Liquiditätshilfen)	-10.000.000,00	EUR
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.002.258,08</b>	<b>EUR</b>
<b>Änderung Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-67.832.094,84</b>	<b>EUR</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Ermächtigungsübertragungen 2020	1.023.729.059,00	EUR
<b>Überschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-</b>	<b>75.469.329,06</b>	<b>EUR</b>
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	84.046.097,75	EUR
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	7.637.234,22	EUR
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>91.683.331,97</b>	<b>EUR</b>

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt. Je ein Exemplar der Anlagen befindet sich bei den Akten der Hauptaktei.

StR Urbat (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) weist auf Probleme bei der Ausweitung des Parkraummanagements hin (Ausstellung von Anwohnerparkausweisen etc.) und artikuliert dringenden Handlungsbedarf. Hierzu merkt StR Kotz (CDU) an, das Angesprochene sei ja eigentlich ein Thema, welches für die noch anstehende vertiefte Behandlung des Schlussberichtes angemeldet gehöre.

Ausdrücklich spricht sich Frau Häußler (GPR) dafür aus, die Whistleblower-Richtlinie umzusetzen. Der entsprechende Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes werde unterstützt.

Nachdem von EBM Dr. Mayer festgestellt wird, dass die Verwaltung die Hinweise von StR Urbat und Frau Häußler aufgenommen hat, stellt er fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / ba

## Verteiler:

- I. OB-PR  
zur Weiterbehandlung  
OB/82  
Rechnungsprüfungsamt  
OB-ICG  
Referat WFB  
zur Weiterbehandlung  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)  
weg. GR
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB  
Strategische Planung  
S/OB-Mobil  
Klimaschutz
  3. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt  
Rechtsamt  
Standesamt  
Kulturamt (2)  
AKR/DSB/ISB
  4. Referat SOS  
Statistisches Amt (2)  
Amt für öffentliche Ordnung  
Branddirektion (2)  
Amt für Sport und Bewegung (2)
  5. Referat JB  
Schulverwaltungsamt (2)  
Jugendamt (2)
  6. Referat SI  
Jobcenter  
Sozialamt (2)  
Gesundheitsamt (2)  
SI-IP  
SI-BB  
ELW (2)
  7. Referat SWU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung u. Wohnen (3)  
Baurechtsamt (2)
  8. Referat T  
Stadtmessungsamt  
Hochbauamt (2)  
Tiefbauamt (2)  
Tiefbauamt/SES  
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)  
AWS (2)  
BBS (2)
  9. GPR (2)
  10. L/OB-K
  11. Hauptaktei
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktionsgemeinschaft PULS
  7. Fraktion FW
  8. AfD-Fraktion

